Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

98 (8.12.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 98. Sonntag den 8. December 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Israeliten Jakob Holz zu Graben ist unterm 9. Sept. 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 16. December d. J. Vormittags 9 Uhr zu Graben auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 13. Nov. 1822.

Großherzogl. Landamt.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung und Berichtigung.] Die in dem hiesigen Intelligenz- und Wochenblatt Nro. 77. 78. und 79 erschienene Aufforderung vom 18. Sept. d. J. wird dahin berichtigt; daß nicht die von Weber Gottlieb Oertel unterm 11. Nov. 1811 über 400 fl., sondern die auf dessen Vater Gardereuter Friedrich Oertel unterm 13. July 1784 über dieselbe Summe ausgestellte Obligation verlohren gegangen ist. Alle diejenigen, welche an diese Obligation vom 13. July 1784 einen Anspruch zu machen gedenken, werden nunmehr aufgefordert, solchen binnen 6 Wochen a dato bei diesseitiger Stelle geltend zu machen, andernfalls sie nicht mehr damit gehört und die Obligation für amortisirt erklärt werden wird.

Karlsruhe den 19. Nov. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung] Wer etwa an den verstorbenen Handelsmann Ernst Cnefelius dahier eine Forderung zu machen hat, der wird eingeladen, solche binnen 14 Tagen bei mir einzugeben, um die Inventur abschließen und für die Zahlung besorgt seyn zu können.

Desgleichen werden die Schuldner des Verstorbenen um die Berichtigung ihrer Schuldigkeit binnen gleicher Frist ersucht, indem nach deren Umlauf um richterliche Hülfe angegangen wird.

Rechnungsrath Cnefelius Wittwe, wohnhaft in der Amalienstraße.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit dem in der verlängerten Waldhorngasse gelegenen zweystöckigten Wohnhause sammt dergleichen Seiten- und Hintergebäude, welches letztere in einem Brauhaus, Stallung und gewölbten Keller bestehet, neben der Metzger Lippmännschen Wittwe und Maurer Kiefer mit der ewigen Schildwirthschaftsgerechtigkeit zu den 3 Schwertern versehen, soll ein nochmaliger Versteigerungs-Versuch gemacht werden, wozu Tagfahrt auf Dienstag den 17. December d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaumt wurde, und welches den Kaufliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß darauf bereits 10150 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 29. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Leihhaus-Pfänderversteigerung.] Montag den 6. Jänner 1823 und die folgenden Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preußen alle über 6 Monate verfallenen Leihhauspfänder öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß nach dem 28. d. M. keine verfallene Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 2. Decbr. 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Nähe der großen Infanterie-Kaserne, ist ein zweystöckigtes Haus mit einem einstöckigten Hintergebäude, großen Hof und Garten zu verkaufen, solches trägt dermalen 485 fl. per Jahr Miethzins. Der Preis ist 6400 fl. Das Nähere erfährt man bey Herrn Rathsverwandten Küntzle, in der Spitalstraße Nro. 57.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Unterzeichnetem ist reingehaltener Wein, Faßweiß um sehr billigen Preis zu verkaufen, nemlich 1818er Kaiserstuhler und 1819er Brurheiner Gewächs, es wird auch Viertelweis davon abgegeben, soweit es die Gesetze erlauben, von Ersterem um 1 fl. 36 kr. und von Letzterem um 2 fl. das Viertel.

Christoph Vorholz, zum goldnen Adler.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße Nro 37. im 2ten Stock ist entweder sogleich, oder bis 23. Jänner 1823 ein Logis zu vermiethen, bestehend in einem großen Zimmer mit 3 Fenstern, 2 hübsche Kammern, wovon eine tapeziert, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus.

Bey Lederhändler Seligmann Levis in der lungen Straße Nro. 113. ist ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar k. J. zu beziehen.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer zu billigen Preisen zu vermiethen, und täglich zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist im Hintergebäude obenauf ein Zimmer mit Bett täglich zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 205. gegenüber J. Hoheit der Frau Markgräfin Amalie, ist ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, nebst den gehörigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. an eine stille Haushaltung zu vermiethen.

In der alten Herrengasse Nro. 4. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 26. der Sommerschu'schen Apotheke gegenüber, ist der untere Stock in 3 tapezierten Zimmern bestehend, nebst allen sonst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen können im Hintergebäude 2 kleine Zimmer noch dazu abgegeben werden.

Im Hause Nro. 9. in der Waldhorngasse ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen: 1) Der 2te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Stallung, Wagen- und Holzremisen, Waschhaus und Garten. 2) Der 3te Stock, welcher ebendesgleichen in allen Theilen enthält. Das Nähere ist im Bielefeldschen Hause in der langen Straße Nro. 38. zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen bei jemand in hiesiger Stadt 1000 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Ein halb Morgen gut gehaltener Acker auf die Mühlburger Straße stoßend ist zu vermiethen. Das Nähere ist bei Hofschlosser Rau zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Mieth-Antrag.] Durch den kürzlich erfolgten Tod des Handelsmanns Ernst Cnefelius dahier ist dessen Kaufladen, am Eck der Amalienstraße und der kleinen Herrengasse, nebst Wohnung rc. zu vermiethen; es kann hiervon täglich Einsicht genommen, und mit der Unterzeichneten ein Accord abgeschlossen werden. Die vorhandenen Spezerey- rc. Waaren können hierzu ebenfalls überlassen werden. Rechnungsrath Cnefelius Wittwe.

(1) Speyer. [Keller zu verleihen.] In Speyer ist ein großer gewölbter Keller für 30 Stück Fässer auf mehrere Jahre zu verleihen, und können die bereits darinn befindlichen 30 neue weingrünen Stück Fässer nebst neuen Kellerlagern dabei käuflich abgegeben werden. In frankirten Briefen zu erfahren bei

Georg Becker in Speyer.

(3) Karlsruhe. [Garten zu vermiethen.] Ein Dreiviertel großer Garten mit schönen tragbaren Obstbäumen, an der Ettlinger Straße liegend, ist zu vermiethen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum die geziemende Anzeige, daß er sich als Hafner etablirt habe; er bittet, daß man ihn mit Bestellungen beehren möchte, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Christian Rübe, wohnhaft in der verlängerten Herrengasse Nro. 54. bei Schuhmachermeister Haueisen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Eine hiesige Bürgers-Tochter, welche eine schöne Erziehung von ihren Eltern hat; empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrtesten Publikum, daß sie auf die feinste Art das Weißnähen erlernt hat, und bittet daher um gütigsten Zuspruch, inn- oder aus dem Hause. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Unterricht im Weißnähen.] Durch mehrseitige Aufforderungen aufs neue veranlaßt, erbietet sich Unterzeichnete junge Mädchen von jedem Alter im Weißnähen, mit Fleiß und Sorgfalt, zu unterrichten. Bey freundlicher Behandlung ihrer Zöglinge, wird sie noch mit besonderer Sorgfalt über das sittliche Betragen derselben wachen. Das Nähere ist bey ihr selbst zu erfahren.

Wilhelmine Rönftle,
Zähringerstraße Nro. 28.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener zeigt einem hochverehrlichen

Publikum ergebenst an, daß er seine Wohnung verändert hat und gegenwärtig in die lange Straße Nro. 181. bei Hr. Caffeetier Schwab eingezogen ist, und sich zugleich bestens empfiehlt.

Friedrich Gantz, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige von Weihnachtsgeschenken.] Es sind bei Unterzogenem verschiedene Arten Erd- und Himmelsglobi, die neueste Art Camera Obscura mit Prisma zum Zeichnen, sonstige optische, mechanische und magnetische Spielwaaren, Reißzeuge rc. welche sich sämmtlich gut zu Weihnachtsgeschenken für junge Leute eignen, um billige Preise zu haben.

M. F. Abresch, Mechanikus,
in der Erbprinzenstraße Nro. 18.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Blechner Wagner in der alten Herrengasse Nro. 9. sind alle Sorten fein laquirte, wie auch weiß blechene Spielwaaren zu haben, und verspricht die billigste Preise.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß er seinen neuen Stadtwagen zum Gebrauch sowohl in, als ausser der Stadt parat halten wird, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Franz Schmitt, wohnhaft
in der alten Kronengasse.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Den beliebten Anfragen rücksichtlich unsers Instituts kommen wir ergebenst mit der Nachricht entgegen: daß neben dem Unterricht in allen nützlichen und unterhaltenden Strick- Näh- und Stickarbeiten und denn im französischen nach den grammatikalischen Regeln durch eine Lehrerin ihrer Muttersprache; mit Genehmigung der höhern Behörden nun auch vollständiger Schul- und Religionsunterricht beyder Confessionen durch anerkannte achtbare Lehrer darinn ertheilt wird und wir im Stande sind noch mehrere Mädchen von jedem Schulalter aufnehmen zu können.

Karoline und Friederike Hecker,
in der alten Herrengasse Nro. 6.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt ein verehrtes Publikum, daß diesen und den folgenden Monat, das, von mehreren Jahren her von ihr gebacken wordene beliebte Hutzelbrot, wieder von ihr gebacken wird, und man zu jeder Zeit dasselbe immer frisch bei ihr zu jeden Preisen äusserst billig haben kann. Da sie die Ehre hat von den meisten hohen Herrschaften hiesiger Residenz persönlich gekannt zu seyn, bei denen sie bei Gastereyen zur vollkommenen Zufriedenheit in der Koch- und Backkunst ausgeholfen, so darf sie wohl die bei ihr herrschende Reinlichkeit hier nicht besonders empfehlen.

M. Späth, wohnhaft in der Ritterstraße Nro. 2. dem Kanzleygebäude gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Vogelhecken, Kanarien- und andere Vögel zu verkaufen.] Es sind zwey complette Vogelhecken mit den auserlesensten Kanarien- und andern wilden Vögel zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird bis Weihnachten oder Neujahr ein ordentlicher junger Pursch gesucht, der mit einem Pferd umzugehen versteht, und sich zu sonstigen häuslichen Geschäften gebrauchen läßt. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein bürgerliches Mädchen von sittsam- und eingezogenem Lebenswandel, welche vorzüglich schön Weißnähen, Sticken auch Kleidermachen und sonst in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten, auch kann dieselbe auf Verlangen sogleich eintreten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen weiblichen Arbeiten sehr gut bewandert ist, und die besten Attestate besitzt, sucht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten und könnte sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Das Nähere ist bei Handelsmann Knecht nächst dem Lamm zu erfahren.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 19. Nov. Johannes Wilhelm Heinrich, Vat. Hr. Friedrich Lydtin, Großh. Förster.

Den 22. Karl Friedrich Ludwig Johann Wilhelm, Vat. Hr. Friedrich Knecht, Bürger und Handelsmann.

Den 25. Karl Martin, Vat. Christoph Schnäbele, Hoftheaterdiener.

Den 26. Emil, Vat. Hr. Geheimerath Heinrich Vierordt.

Den 26. Wilhelmine Christiane Elisabethe. Vat. Hr. Jakob Christian Kieffer, Ministerial Revisor.

Den 27. Jakob Michael Johann Xaver, Vat. Jakob Würbs, Bürger und Zimmergesell.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 20. Nov. Ludwig Peter, Vat. Gottfried Steiner, Bürger und Bäckermeister. alt 1 Jahr 3 Monat.

Den 22. Marie Magdalene geb. Großmann, Wittwe des verstorbenen Kriegskassendiener Karl Metz, alt 46 Jahre 4 Monat.

Den 23. Frau Christiane Katharine geb. Sutorius, Wittwe des verstorbenen Hofjuweliers Hr. Wilhelm Friedrich Hübschmann, alt 72 Jahre 10 Mon. 7 Tage.

Den 23. Karoline Sophie, Vat. Jakob Adolf, Schutzbürger und Zimmergeselle, alt 1 Jahr 7 Monat 7 Tage.

Den 27. Ludwig, Vat. Eberhard Brechtel, Bürger und Schreinermeister, alt 1 Jahr 8 Monat 23 T.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Den 28. Heinrich Karl Martin, Vat. Johann Oberst, Bürger und Schuhmachermeister, alt 10 Tage.

Den 30. Louise, Vat. Friedrich Wilhelm Fieß, Schullehrer, alt 2 Monate.

Fremde vom 3. bis 6. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf Zawadowsky, k. russ. wirklicher Staatsrath und Kammerherr von Petersburg. Mad. Elmsall aus England. Demoiſ. Cordonell daher. Hr. Müller, Kaufmann mit Gattin von Rastatt.

Im Kreutz. Hr. Mayer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Scherr, Kaufmann von Biengen. Hr. Unger, Kaufmann von Augsburg. Hr. Pfaff, Kaufmann von Aschaffenburg. Hr. Stetten, Kaufmann von Augsburg. Hr. Krönig, Kaufmann von Bielefeld. Hr. Fritz, Amtsschultheiß von Renchen. Hr. Keppler, Kaufmann von Basel. Hr. Zickel, Kaufmann von Heidelberg.

Im Dormstädter Hof. Hr. Dr. Fauth, Rechtspraktikant von Heidelberg. Hr. Lack, Kaufmann von Mainz. Hr. Jay, Kaufmann von Frankfurt. Herr Steinthal, Dr. von Berlin. Hr. Laub, HofgerichtsAdvokat mit Gattin von Rastadt. Hr. Landauer, Partikulier mit Sohn von Stuttgardt.

Im Zähringer Hof. Hr. Bender, Partikulier von Ubstadt.

Im Kaiser. Hr. Wiedemer, HofgerichtsAdvokat von Rastatt. Frau Schloßverwalter Diehl von Waghäussel. Hr. Eckert, Amtsrevisor von Stein. Hr. Beck, Kaufmann von Rastatt.

Im schwarzen Bären. Hr. Manel, Officier von London, Hr. Herbster, Buchhalter von Bretten.

Im goldnen Ochsen. Hr. Gottjes, Pfarrer mit Gattin von Schluchtern. Hr. von Schilling, Lieutenant von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Baum, Kaufm. von Verviers. Hr. Baum, Student von da.

Im Ritter. Hr. Goller, Oberchirurg mit Gattin von Konstanz. Hr. Fischer, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Höbel, Kaufm. von Eßlingen. Hr. Schill, Kaufm. von Göttingen. Hr. Schäfer, Kaufmann von Weiterstadt. Hr. Sonntag, Kaufm. von Pforzheim.

Im Löwen. Hr. Born, Weinhändler mit Frau von Bergweiler.

In Privathäusern. Hr. Bender, Pfarrer v. Kirchheim. Frhr. v. Gemmingen mit Gattin v. Michelfeld. Hr. Schulz, Fürstl. Taxischer Kammerdiener vom SchloßTaxis. Hr. Bräunig, Pfarrer von Odenheim, Hr. Schrickel, Forstmeister mit Gattin von Achern.

Karlsruhe. [Neuer Badischer Comptoir-Kalender.] Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete Großherzogl. Badische Comptoir-Kalender für das Jahr 1823 mit der Genealogie des Großherzogl. Badischen Hauses, einer Interessen-Resolvirung zu 5 und 6 pCt. und dem ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigesezten Taxen, welche auf den Eil- und Postwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, ist so eben bey uns fertig geworden und wird à 6 kr. das Exemplar abgegeben. Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Karlsruhe den 6. December 1822.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. November 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	—
Alter Kernen	12	13	11	43	12	—
Waizen = =	10	—	10	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	24
Altes Korn	7	30	7	30	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	7	30	7	30	6	24
Haber = = =	5	—	5	—	5	—
Welschkorn =	6	24	6	24	8	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtare.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	$4\frac{1}{2}$	—	$5\frac{1}{2}$
dito zu 2 kr.	—	9	—	11
Weißbrod zu 6 kr. hält	—	30	1	1
Schwarzbrod zu 7 kr. hält	2	—		
dito zu 14 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	19
zu 10 kr. hält	—	—	3	6

Fleischtare.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	7
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.